

Berufliche Bildung steht im Fokus der Bundesregierung

Bundesbildungsministerin Stark-Watzinger würdigt Spitzenleistung der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft der EM der Berufe 2023

Das Team Germany hatte bei den europäischen Berufswettbewerben im vergangenen Jahr insgesamt 24 Medaillen errungen und wurde damit in der Gesamtwertung Vize-Europameister

Stuttgart/Berlin, Februar 2024 – Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger hat heute die Deutsche Nationalmannschaft der Europameisterschaft der Berufe 2023 im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in Berlin empfangen. Sie würdigte damit die herausragende Leistung der jungen Spitzenfachkräfte, die bei den europäischen Berufswettbewerben im vergangenen Jahr außergewöhnliche Erfolge erzielten. „Ich freue mich, Sie alle zusammen zu erleben, in Ihrer Gesamtstärke, quer durch die Berufe“, sagte Ministerin Stark-Watzinger. „Jeder einzelne ist wichtig und alle zusammen ergeben die Stärke, auf der unser Wohlstand ruht.“ Angesichts des Fachkräftemangels betonte sie: „Wir sind gut, aber wir müssen es auch bleiben. Wir brauchen vor allem mehr gut ausgebildete Menschen, wie Sie es sind.“ Mit der Exzellenzinitiative Berufliche Bildung mache das BMBF die berufliche Bildung daher noch attraktiver für junge Menschen.

Das Team Germany gewann bei den EuroSkills in Danzig sowie den European Vocational Championships in Wels und Salzburg insgesamt sechs Goldmedaillen, neun Silbermedaillen, eine Bronzemedaille und acht Exzellenzmedaillen. Bei dem Empfang kam die Bundesministerin mit einigen der Medaillenträgerinnen und Medaillenträger ins Gespräch, die ihr verschiedene Schaustücke überreichten.

„Wir sind dem Bundesministerium sehr dankbar, dass es gerade in schlechter werdenden Zeiten der beruflichen Bildung eine starke Aufmerksamkeit schenkt und in diese investiert“, betonte Hubert Romer, Offizieller Delegierter und Geschäftsführer von WorldSkills Germany. „Damit können wir gemeinsam eine junge und innovative Zukunft schaffen.“ Die Berufswettbewerbe fördern nicht nur den Austausch von Fachkenntnissen und Best Practices, sondern stärken die berufliche Aus- und Weiterbildung in Deutschland und tragen zur Entwicklung von in der Wirtschaft dringend benötigten hochqualifizierten Fachkräften bei. „Mir ist wichtig, dass WorldSkills über die Wettbewerbe hinaus als kompetenter Partner im Bereich der beruflichen Bildung wahrgenommen wird.“

Im Rahmen des Empfangs richtete auch Jörg Dittrich, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH), Worte der Anerkennung an das gesamte Team Germany, welches neben dem Handwerk auch die Industrie- und Dienstleistungsberufe umfasst. Anschließend kam die Deutsche Berufe-Nationalmannschaft zu einem Abschlusstreffen beim ZDH zusammen, um die Erfahrungen bei den internationalen Wettbewerben zu reflektieren.

Zum Hintergrund:

Im Jahr 2023 erzielte die Deutsche Berufe-Nationalmannschaft das bisher beste Ergebnis seit der ersten EM der Berufe 2008. Insgesamt 6 x Gold, 9 x Silber, 1 x Bronze und 8 x die Exzellenzmedaille gewann das Team Germany. Deutschland wurde damit Vize-Europameister (durchschnittliche Medaillenpunktzahl).

Im September 2023 waren die deutschen Spitzenfachkräfte bei den EuroSkills Danzig 2023 in Polen in 27 Disziplinen angetreten. Mit den European Vocational Championships folgten im Oktober und November 2023 zwei weitere Wettkämpfe in Wels und Salzburg. Die Deutsche Berufe-Nationalmannschaft bestand demnach aus insgesamt 33 Wettkampfteilnehmenden sowie deren Bundestrainer*innen, den Delegierten, Teamleadern und dem Organisationsteam von WorldSkills Germany.

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft an der EM der Berufe erfolgte in Kooperation von WorldSkills Germany e. V. und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V. sowie den Fachverbänden und Wirtschaftspartnern. Sie wurde gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Europameisterschaft der Berufe 2027 in Deutschland

In drei Jahren wird die EM der Berufe gemeinsam von Deutschland und Luxemburg veranstaltet. Erstmals tragen damit zwei Nationen die EuroSkills aus. 150.000 Besucher*innen und 800 europäische Spitzenfachkräfte werden zum Hauptevent im September 2027 in der Landeshauptstadt Düsseldorf erwartet.

Foto:



Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger empfing die Deutsche Nationalmannschaft der Europameisterschaft der Berufe 2023 im Bundesministerium für Bildung und Forschung. (Foto: WorldSkills Germany / Frank Erpinar)

GEFÖRDERT VOM

Gefördert durch:

Über WorldSkills Germany e. V.

WorldSkills Germany fördert und unterstützt nationale und internationale Wettbewerbe nicht-akademischer Berufe und ist damit Botschafter für den Standort Deutschland. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. Sie zeigen jungen Menschen frühzeitig Chancen auf und motivieren zu Bestleistungen in der Ausbildung. Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany vereint Engagement und Ideen von derzeit rund 100 Mitgliedern, Partnern, Unternehmen und Verbänden. Er ist die nationale Mitgliedsorganisation von WorldSkills International und WorldSkills Europe. Deutschland ist seit 1953 Mitglied bei WorldSkills International und feierte im vergangenen Jahr 70-jähriges WorldSkills-Jubiläum. Vorstandsvorsitzender des WorldSkills Germany e. V. ist Michael Hafner; Hubert Romer ist Geschäftsführer und Official Delegate.

Kontakt WorldSkills Germany e. V.

Stephanie Werth - Leiterin Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit
Krefelder Str. 32
Haus B-West
70376 Stuttgart
Tel. Büro Leipzig: +49 (0)341 97856917
E-Mail: werth@worldskillsgermany.com
Web: www.worldskillsgermany.com

GEFÖRDERT VOM



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages